

ANDY MCKEE

ANDY MCKEE ist einer der weltbesten Akustikgitarrenisten – Das beweisen allein schon die Auszeichnungen, die er im Laufe seiner Karriere erhalten hat. Es ist seine jugendliche Energie, seine Hingabe zu Songstrukturen und melodischen Inhalten, die ihn vom Rest abheben. Nach fast einem Jahrzehnt ohne neue Studioaufnahmen kehrt **MCKEE** mit seiner Sechs-Track-EP „*Symbol*“ zurück (VÖ 17. September 21), die über Mythmaker Records in Zusammenarbeit mit Cruzen Street Records erscheint.

„*Symbol*“ ist zwar eine Sammlung von inspirierten Interpretationen, aber es handelt sich um eine wichtige Songauswahl; Künstler, die **MCKEE** stark beeinflussen, und Songs, die mit seiner musikalischen Vergangenheit verbunden sind. Er schöpft aus den Katalogen von Größen wie Michael Hedges, Preston Reed, Billy McLaughlin und Prince. „Ragamuffin“, die Leadsingle der EP, ist eine Hommage an einen der größten Einflüsse von **MCKEE**, Michael Hedges.

Ein Stück, das die Fans auf „*Symbol*“ überraschen könnte, ist **MCKEEs** großartige Interpretation von Prince' „Purple Rain“. 2012 spielte **MCKEE** an der Seite von Prince in dessen Band auf der "Welcome 2 Australia"-Tour, wobei der Song zu den Highlights der Setlist gehörte. Ein weiteres Highlight von „*Symbol*“ ist **MCKEEs** Interpretation von "Chattanooga" des renommierten Gitarristen Preston Reed. „Meiner Meinung nach ist "Chattanooga" von Preston Reed eines der besten Fingerstyle-Gitarrenstücke, die je geschrieben wurden“, sagt **MCKEE**. „Es strotzt nur so vor Textur, Harmonie, Percussion und Melodie. Ich liebe die Tonartwechsel und die Chromatik zwischen den einzelnen Akkorden. Diese Melodie hat mich wirklich sehr inspiriert.“

ANDY MCKEE unterhält sowohl das Auge als auch das Ohr, indem er die Stahlsaitengitarre durch veränderte Tunings, Tapping, Partial Capos, perkussive Schläge und seine charakteristische zweihändige Technik auf magische Weise in ein volles Orchester verwandelt.

MCKEEs Crossover-Erfolg hat ihm zu Millionen von YouTube-Klicks verholfen und unterstreicht seinen Aufstieg zu einem der einzigartigsten und einflussreichsten Künstlern unserer Zeit. Sein Song "Drifting" wurde mit fast 60 Millionen Aufrufen zu einem der ersten viralen YouTube-Videos und wurde als Coverstory im Acoustic Guitar Magazine in den USA und im Acoustic Magazine in Großbritannien abgebildet. Zudem organisiert er sein eigenes jährliches Gitarrentreffen unter dem Namen „Musicarium“. McKees Tourneen haben ihn durch Europa, Asien, Australien und Nordamerika geführt, darunter auch mit legendären Acts von Dream Theater bis Tommy Emmanuel.